

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort zur 3. Auflage	VII
Literaturhinweise	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XIX

A. Die Eheschließung	1
I. Der ledige Steuerpflichtige	1
1. Einzelveranlagung und Steuerklasse	1
2. Bekanntgabe von Steuerbescheiden	1
II. Allgemeine zivilrechtliche Regelungen	2
1. Die »Bürgerliche« Ehe	2
2. Die eingetragene Lebenspartnerschaft	3
3. Gleichgeschlechtliche Ehe	4
III. Eheliches Güterrecht	4
1. Allgemeiner Überblick	4
2. Zugewinnngemeinschaft	6
3. Gütertrennung	7
4. Ertragsteuerliche Folgen der Zugewinnngemeinschaft und der Gütertrennung	7
5. Gütergemeinschaft	8
5.1 Zivilrechtlicher Überblick	8
5.2 Steuerrechtliche Folgen der Gütergemeinschaft	9
IV. Ertragsteuerliche Folgen der Eheschließung	18
1. Gleichbehandlung von Verheirateten und eingetragenen Lebenspartnern	18
2. Rechtsgültige Ehe	20
3. Ehegattenveranlagung	21
4. Wahl der Veranlagungsart	23
5. Unterhaltsaufwendungen während der Ehegattenbesteuerung	25
6. Die Steuerermäßigung des § 35a EStG	26
6.1 Die Steuerermäßigung des § 35a EStG im Überblick	26
6.2 Haushaltsbezogene Inanspruchnahme der Höchstbeträge	28
6.3 Unterjährige Begründung oder Beendigung eines gemeinsamen Haushalts	34
7. Kosten der Eheschließung	43
V. Bekanntgabe von Steuerbescheiden	44
1. Zusammengefasster Steuerbescheid	44
2. Bekanntgabe nach § 122 Abs. 6 AO	45

B. Die Geburt der Kinder	46
I. Ertragsteuerliche Kindervergünstigungen im Überblick	46
II. Überblick über den Familienleistungsausgleich	47
III. Kindergeld	51
1. Zu berücksichtigende Kinder	51
2. Kindergeldberechtigte	54
3. Kindergeldantrag	54
4. Höhe des Kindergeldes	54
5. Auszahlung des Kindergeldes	55
IV. Kinderfreibeträge	56
1. Berücksichtigung der Kinderfreibeträge in einer Ehe	56
2. Berücksichtigung der Kinderfreibeträge in einer homosexuellen Lebenspartnerschaft	57
2.1 Grundsätzliches zur ertragsteuerlichen Behandlung der Lebenspartnerschaften	57
2.2 Leibliches Kind eines Lebenspartners, das vom anderen Lebenspartner adoptiert worden ist (Stiefkindadoption)	58
2.3 Kind ohne leibliches Verwandtschaftsverhältnis zu beiden Lebenspartnern, das von einem Lebenspartner adoptiert worden ist	58
2.4 Leibliches Kind eines Lebenspartners, das nicht vom anderen Lebenspartner adoptiert worden ist	59
2.5 Übertragung der Freibeträge für Kinder auf einen Stiefelternteil	59
V. Kinderbetreuungskosten i.S.d. § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG	59
1. Voraussetzungen für den Sonderausgabenabzug	59
2. Berücksichtigungsfähige Aufwendungen	60
3. Betreuung durch Angehörige	60
4. Abzugsberechtigte Person	60
4.1 Zusammenveranlagung	60
4.2 Einzelveranlagung von Ehegatten	61
4.3 Keine Ehegattenveranlagung	61
5. Zahlung durch Überweisung	61
C. Die Ehescheidung	63
I. Allgemeines	63
II. Die Ehegattenveranlagung im Trennungs- und im Scheidungsjahr	65
1. Die Möglichkeiten des Veranlagungswahlrechts	65
2. Unwirksamkeit der Wahl der Einzelveranlagung	66
III. Örtliche Zuständigkeit für die Einkommensbesteuerung von getrennt lebenden/geschiedenen Ehegatten	73
1. Zusammenveranlagung	73

2. Einzelveranlagung	74
IV. Bekanntgabe von Steuerbescheiden	74
V. Steuererstattungen bzw. Steuernachzahlungen	76
1. Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis	76
2. Erstattungsanspruch nach § 37 Abs. 2 AO	76
3. Erstattungsanspruch des Steuerpflichtigen	76
3.1 Allgemeines.	76
3.2 Erstattungsanspruch bei Gesamtschuldnern	76
4. Einkommensteuer-Erstattungsanspruch	78
5. Erstattungsberechtigung bei zusammen veranlagten Ehegatten	79
6. Aufteilung eines Einkommensteuer-Erstattungsanspruchs bei Zusammenveranlagung	79
7. Aufteilung eines Einkommensteuer-Erstattungsanspruchs bei Einzelveranlagung	84
8. Nachzahlungsüberhang bei Einzelveranlagung	87
VI. Unterhaltszahlungen	88
1. Der zivilrechtliche Trennungsunterhalt	88
2. Krankenversicherung	90
2.1 Gesetzliche Krankenversicherung	90
2.2 Private Krankenversicherung	96
2.3 Beihilfeanspruch	96
3. Unterhalt des geschiedenen Ehegatten.	97
3.1 Allgemeiner Überblick	97
3.2 Betreuungsunterhalt und Erwerbsobliegenheit	98
3.3 Altersunterhalt.	99
3.4 Krankheitsunterhalt	99
3.5 Unterhalt wegen Arbeitslosigkeit.	99
3.6 Aufstockungsunterhalt	99
4. Unterhaltsrechtliches Einkommen	99
4.1 Der Bedarf der Ehegatten	99
4.2 Grundzüge zur Ermittlung der Einkommensteuer.	100
4.3 Ermittlung des unterhaltsrechtlichen Einkommens.	103
4.4 Anpassung von Unterhaltszahlungen aufgrund des Alters.	112
VII. Grundsätzliches zur ertragsteuerlichen Behandlung der Unterhaltszahlungen zwischen geschiedenen Eheleuten	112
VIII. Begrenztes Realsplitting nach § 10 Abs. 1a Nr. 1 EStG	114
1. Abzugsbegrenzung des Sonderausgabenabzugs	114
2. Unterhaltsleistungen i.S.d. § 10 Abs. 1a Nr. 1 EStG.	114
3. Wohnungsüberlassung	115
4. Antrag und Zustimmung	116

5.	Begrenzung des Antrags	121
6.	Korrespondenz zwischen Sonderausgaben beim Geber und steuerpflichtigen Einnahmen beim Empfänger	121
7.	Zivilrechtlicher Anspruch auf Zustimmung	123
8.	Zivilrechtlicher Nachteilsausgleich	124
9.	Außergewöhnliche Belastung als Alternative zum Sonderausgabenabzug	124
10.	Rechtsanwaltskosten im Zusammenhang mit Realsplitting	126
11.	Beerdigungskosten für den geschiedenen Ehegatten	126
12.	Berücksichtigung von Basis-Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen	127
IX.	Unterhaltszahlungen als außergewöhnliche Belastung	
	i.S.d. § 33a Abs. 1 EStG	142
1.	Gleichbehandlung von Verheirateten und eingetragenen Lebenspartnern	142
2.	Maßgebliche Unterhaltsaufwendungen	143
2.1	Grundsätzliches	143
2.2	Unterscheidung in typischen Unterhalt und Unterhalt für den außergewöhnlichen Bedarf	144
2.3	Vordruck »Anlage Unterhalt«.	145
3.	Geringes Vermögen der unterhaltenen Person	148
4.	Keine Kindervergünstigungen für die unterhaltene Person	150
5.	Unterhaltshöchstbetrag.	150
5.1	Ungekürzter Höchstbetrag	150
5.2	Kürzung des Höchstbetrages um eigene Einkünfte und Bezüge der unterhaltenen Person	152
6.	Beachtung der Opfergrenze.	158
6.1	Sinn und Zweck der Opfergrenze	158
6.2	Haushaltsgemeinschaft.	158
6.3	Ermittlung der Opfergrenze.	159
X.	Beendigung der Zugewinnngemeinschaft.	166
1.	Ausgleichszahlungen in Geld	166
1.2	Grundsätzliches zur ertragsteuerrechtlichen Behandlung der Ausgleichszahlung	170
1.3	Stundung der Zugewinnausgleichsforderung	170
2.	Eigentumsübertragungen im Rahmen des Zugewinnausgleichs.	174
2.1	Grundsätzliches zu den steuerlichen Auswirkungen.	174
2.2	Übertragung vermieteter Immobilien.	177
3.	Nutzungsüberlassung zur Abgeltung einer Zugewinnausgleichsforderung	185

XI. Beendigung der Gütergemeinschaft	186
XII. Der Versorgungsausgleich ab dem 1.9.2009	187
1. Gesetzliche Grundlage	187
2. Grundsätzliches zum Versorgungsausgleich	187
3. Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich	188
4. Die interne Teilung	189
4.1 Grundsätzliches zur internen Teilung	189
4.2 Steuerrechtliche Behandlung der internen Teilung	189
5. Die externe Teilung	191
5.1 Überblick über die externe Teilung	191
5.2 Steuerrechtliche Behandlung der externen Teilung	192
5.3 Ausnahmen von der internen oder der externen Teilung	196
6. Schuldrechtliche Ausgleichszahlungen ab dem 1.9.2009	197
6.1 Grundsätzliches	197
6.2 Grundsätzliches zum Korrespondenzprinzip zwischen Sonderausgaben nach § 10 Abs. 1a Nr. 3 und 4 EStG und Einnahmen nach § 22 Nr. 1a EStG	198
6.3 Zahlung einer Ausgleichsrente nach § 20 VersAusglG	198
6.4 Abtretung von Versorgungsansprüchen nach § 21 VersAusglG	202
6.5 Anspruch auf Ausgleich von Kapitalzahlungen nach § 22 VersAusglG ..	204
6.6 Anspruch auf Abfindung nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 23 VersAusglG	205
6.7 Anspruch gegen die Witwe oder den Witwer nach § 26 VersAusglG ..	206
XIII. Familienleistungsausgleich und Kindesunterhalt	207
1. Grundsätzliches	207
2. Der Kindesunterhalt	207
2.1 Unterhaltsberechtigter Kinder	207
2.2 Erfüllung der Unterhaltsverpflichtung	208
2.3 Antrag auf Festsetzung von Unterhalt im vereinfachten Verfahren . . .	213
3. Der Kindesunterhalt im Einzelnen	218
3.1 Allgemeiner Überblick	218
3.2 Unterhaltsbedarf	220
3.3 Notwendiger Eigenbedarf	227
3.4 Unterhaltsrechtliches Einkommen	228
4. Mangelfälle	229
4.1 Absoluter Mangelfall	229
4.2 Gekürzte Unterhaltsansprüche	230
4.3 Erwerbsobliegenheit	233
4.4 Berücksichtigung des Splittingvorteils	235
5. Wechselmodell	241
6. Trennungsbedingte Umgangskosten	245

7.	Wohnungsüberlassung an unterhaltsberechtigtes Kind.	245
8.	Nießbrauch statt Barunterhalt	246
XIV.	Freibeträge für Kinder i.S.d. § 32 Abs. 6 EStG und Kindergeld.	247
1.	Kindergeld	247
2.	Kinderfreibeträge.	248
2.1	Allgemeines	248
2.2	Persönlicher Anwendungsbereich.	248
2.3	Übertragung des Kinderfreibetrages	249
2.4	Übertragung des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf	254
3.	Vordruck »Anlage Kind«.	255
XV.	Scheidungskosten als außergewöhnliche Belastung	260
XVI.	Umzugskosten wegen einer Scheidung	260
XVII.	Lohnsteuerklassen	261
1.	Allgemeines zur Erhebung der Lohnsteuer	261
2.	Steuerklassen bei Ehegatten.	262
3.	Auswirkung der Kinderfreibeträge	262
4.	Steuerklasse bei Geschiedenen.	263
4.1	Steuerklasse I	263
4.2	Steuerklasse II.	263
4.3	Steuerklasse III	263
XVIII.	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende.	263
1.	Grundsätzliches	263
2.	Alleinstehend i.S.d. § 24b EStG	264
2.1	Allgemeine Voraussetzungen	264
2.2	Anwendung des Splittingverfahrens	264
D.	Aufteilung einer Gesamtschuld	268
E.	Checkliste	271
	Stichwortverzeichnis.	275